

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Bürgermeister
Andreas Wolter

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.06.2015

AN/0990/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	25.08.2015

Errichtung einer Parkpalette auf dem P&R-Platz am "Bahnhof" K-Rodenkirchen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Verkehrsausschusses am 25.08.2015 zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird – in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer HGK - gebeten zu prüfen, die Stellplatzkapazität des P+R-Platzes am Stadtbahn-Bahnhof Rodenkirchen im Hinblick auf den heute schon bestehenden Parkdruck, die Attraktivierung des ÖPNV-Angebotes und viele Neubauwohnungen z.B. im Sürther Feld mit der Errichtung einer Parkpalette zu erhöhen.

Bis zur Sommerpause 2016 ist ein entsprechender Beschlussvorschlag vorzulegen. Sollte die Verwaltung dies nicht mit eigenen Kräften erledigen können, sind entsprechende Aufträge an Dritte zu vergeben. Notwendige Mittel sind kurzfristig im Haushalt auszuweisen.

Begründung:

Mit der Vorlage 2513/2014 am 08.09.2014 wurde beschlossen, einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der nördlichen Grundstücksgrenze der Ringstraße 12, der Schillingsrotter Straße und der Bahnfläche (einschl. der P+R-Parkplatzfläche) aufzustellen – mit dem Ziel, für das genannte Gebiet ein Mischgebiet mit Wohnen und Gewerbe festzusetzen.

Die derzeitigen Projektpläne für das Gelände sehen eine Tiefgaragenzufahrt von der Ringstraße vor mit entsprechendem Stellplatznachweis für das Neubauvorhaben.

Da die P+R-Parkfläche in den o.g. Aufstellungsbeschluss ausdrücklich eingeschlossen war und der Parkdruck um den Stadtbahnhof in Rodenkirchen sehr hoch ist, sollte die Gelegenheit zur Errichtung einer Parkpalette auf der P+R-Platzfläche durch den Grundstückseigentümer, die HGK AG ernsthaft geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Reinhard Houben
Verkehrspolitischer Sprecher